

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE I

# GELD UND KREDIT

Reihe 1

**Boden- und Kommunalkreditinstitute**

Februar 1965



Bestellnummer : I 1 - m 2/65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	<u>Seite</u>
I. Passivgeschäft (Neugeschäft) .....	3
1. Erstabsatz .....	3
2. Tilgungen .....	4
3. Umlauf von Schuldverschreibungen .....	4
4. Zusätzliche Finanzierungsmittel .....	6
5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungs- pflichtig) .....	7
6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft ..	7
II. Aktivgeschäft .....	7
1. Neuausleihungen .....	7
2. Darlehensbestand .....	8
Erläuterungen .....	10
Tabellenteil .....	11

Gebietsstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Die letzte Darstellung der Methoden dieser Statistik ist in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland", Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, "Geld und Kredit", Reihe 1, Bestellnummer I 1 - m 1/63 und I 1 - m 1/64 enthalten.

Erschienen im Mai 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM 1,--

Ergebnisse der Länder in tieferer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J 1 2 veröffentlicht

# Boden- und Kommunalkreditinstitute

im Februar 1965

## I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

### 1. Erstabsatz

Mit insgesamt 804 Mill.DM war der Erstabsatz von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute im Februar 1965 um 284 Mill.DM oder rd. 26 % niedriger als im Vormonat. Die Erstverkäufe im Januar und Februar stellten sich auf zusammen 1,89 Mrd.DM gegenüber 2,21 Mrd.DM in den beiden ersten Monaten des Vorjahres. Die Absatzminderung erstreckte sich in mehr oder minder starkem Ausmaß auf alle Schuldtitel. Die Hypothekendarlehen blieben aber auch im Februar das meistgekaufteste Wertpapier; ihr Absatz ist relativ etwas schwächer zurückgegangen als der der Kommunalobligationen (- 25 % gegenüber - 31 %). Bei den öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten war die Abschwächung im Erstabsatz nicht so groß wie bei den privaten Hypothekenbanken; sie waren deshalb an allen Erstverkäufen mit 55 % auch etwas stärker beteiligt als im Januar (knapp 54 %). Der 6 %ige Zinstyp hat seine beherrschende Stellung am Markt beibehalten; sein Anteil am gesamten Bruttoabsatz ist sogar von 85 % im Januar auf 91 % im Februar gestiegen.

#### 1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Februar	+ gegenüb.	Januar -
	1965								Jan. 1965	Febr. 1965
Zinssatz	Mill.DM						%		Mill.DM	
Hypothekendarlehen	325,6	228,7	-	-	262,6	215,6	588,2	444,3	55,2	- 24,5
Schiffspfandbriefe	-	-	6,9	2,1	-	-	6,9	2,1	0,3	- 69,6
Kommunalobligationen	172,7	131,0	-	-	184,8	117,7	357,5	248,6	30,9	- 30,5
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	136,0	109,1	136,0	109,1	13,6	- 19,8
Zusammen	498,3	359,7	6,9	2,1	583,3	442,3	1 088,5	804,2	100	- 26,1
%	45,8	44,7	0,6	0,3	53,6	55,0	100	100	-	-
darunter zu										
5 1/2 bis unter 6 %	16,2	8,2	-	-	5,3	16,8	21,4	25,0	3,1	+ 16,8
%	75,3	32,8	-	-	24,7	67,2	100	100	-	-
6 bis unter 6 1/2 %	454,2	328,9	6,9	2,1	459,1	403,6	920,1	734,7	91,4	- 20,2
%	49,4	44,8	0,7	0,3	49,9	54,9	100	100	-	-
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	212,9	266,7	212,9	266,7	-	+ 25,3

## 2. Tilgungen

Die Tilgungen von Schuldverschreibungen waren mit 32 Mill. DM nur wenig niedriger als im Januar (40 Mill. DM). Es handelt sich, wie im Januar, wiederum fast ausschließlich um tarifbesteuerte Kommunalobligationen mit einem Zinssatz von weniger als 7 %. Die privaten Hypothekenbanken (einschl. Schiffspfandbriefbanken) waren mit 41 % und die öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten mit 59 % an allen Tilgungen beteiligt (Januar = 24 bzw. 76 %). Seit Jahresanfang sind bisher für insgesamt 72 Mill. DM Pfandbriefe und Kommunalobligationen getilgt worden (1964 = 288 Mill. DM).

### 2. Tilgung von Schuldverschreibungen im Monat (Neugeschäft)

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen					
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Februar	+ gegenüber		Januar -	
	1965								Januar 1965		Febr. 1965	
Zinssatz	Mill. DM								%		Mill. DM	
Hypothekenspfandbriefe	4,4	1,2	-	-	2,9	0,2	7,2	1,3	4,1	-	81,9	8,6
Schiffspfandbriefe	-	-	0,0	1,0	-	-	0,0	1,0	3,2	-	-	1,0
Kommunalobligationen	5,4	10,7	-	-	25,3	17,8	30,7	28,5	90,2	-	7,2	59,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	2,1	0,8	2,1	0,8	2,5	-	61,9	2,9
Zusammen	9,8	11,9	0,0	1,0	30,3	18,7	40,1	31,6	100	-	21,2	71,7
%	24,4	37,7	0,1	3,2	75,6	59,2	100	100	-	-	-	100
darunter												
bis unter 7 %	8,9	11,9	-	1,0	29,8	18,6	38,7	31,5	99,7	-	18,6	70,2
%	23,0	37,8	-	3,2	77,0	59,0	100	100	-	-	-	97,9
tarifbesteuerte	8,5	11,9	0,0	0,0	26,2	18,4	34,8	30,3	95,9	-	12,9	65,1
%	24,7	39,3	0,1	0,0	75,3	60,7	100	100	-	-	-	90,8
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	0,9	9,1	0,9	9,1	-	+ 1 011,1	-	10,0

## 3. Umlauf von Schuldverschreibungen

Infolge des geringeren Erstabsatzes ist der Umlauf von Schuldverschreibungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft im Februar 1965 gleichfalls erheblich schwächer gestiegen als im Januar; die U m l a u f s e r h ö h u n g war mit insgesamt 719 Mill. DM um rd. ein Viertel niedriger als im Vormonat. Bei den einzelnen Wertpapierarten und Institutsgruppen verlief die Entwicklung im allgemeinen ähnlich wie beim Erstabsatz.

### 3. Umlauf an Schuldverschreibungen

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Januar		Februar		Januar - Febr. 1965
	1965										Mill.DM
	Mill.DM						%		Mill.DM		%
Veränderung im Monat											
Hypothekenspfandbriefe	+ 302,9	+ 171,3	-	-	+ 245,2	+ 214,0	+ 548,1		+ 385,4		+ 933,5
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 7,8	- 1,3	-	-	+ 7,8		- 1,3		+ 6,5
Kommunalobligationen	+ 152,0	+ 147,0	-	-	+ 147,8	+ 92,2	+ 299,9		+ 239,2		+ 539,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	+ 153,7	+ 95,9	+ 153,7		+ 95,9		+ 249,6
Zusammen	+ 454,9	+ 318,3	+ 7,8	- 1,3	+ 546,7	+ 402,2	+ 1 009,5		+ 719,2		+ 1 728,7
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	+ 25,4		+ 10,3		+ 35,7
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	+ 881,5		+ 709,7		+ 1 591,2
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	- 1,1		- 0,1		- 1,2
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	+ 190,7	+ 277,4	+ 190,7				+ 468,2
Umlauf am Monatsende											
Hypothekenspfandbriefe	18 188,8	18 360,1	-	-	11 891,2	12 105,2	30 080,0	57,9	30 465,3	57,9	
Schiffspfandbriefe	-	-	618,4	617,1	-	-	618,4	1,2	617,1	1,2	
Kommunalobligationen	7 767,0	7 914,0	-	-	9 679,8	9 772,1	17 446,8	33,6	17 686,0	33,6	
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	3 793,3	3 889,3	3 793,3	7,3	3 889,3	7,4	
Zusammen	25 955,8	26 274,1	618,4	617,1	25 364,3	25 766,6	51 938,5	100	52 657,7	100	
%	50,0	49,9	1,2	1,2	48,8	48,9	100	-	100	-	
darunter zu											
5 1/2 % bis unter 6 %	.	.	.	.	.	.	11 466,0	22,0	11 476,3	21,8	
6 % bis unter 6 1/2 %	.	.	.	.	.	.	29 903,0	57,6	30 612,7	58,1	
7 % und mehr	.	.	.	.	.	.	406,7	0,8	406,6	0,8	
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	-	-	-	-	2 934,5	3 211,9	2 934,5	-	3 211,9	-	

Von Anfang Januar bis Ende Februar hat sich der Gesamtumlauf von Pfandbriefen, Kommunalobligationen und "Sonstigen Schuldverschreibungen" der Boden- und Kommunalkreditinstitute um insgesamt 1,73 Mrd.DM (1964 = 2,04 Mrd.DM) erhöht; er stellte sich Ende Februar d.J. auf 52,66 Mrd.DM. Die Struktur des Gesamtumlaufs nach Wertpapierarten und Institutsgruppen hat sich gegenüber dem Vormonat nicht verändert. Auf tarifbesteuerte Werte entfielen 46,11 Mrd.DM oder 87,6 %, auf steuerfreie 6,50 Mrd.DM oder 12,3 % und auf steuerbegünstigte nur noch 55 Mill.DM oder knapp 0,1 %. Der Anteil der 6 %igen Schultitel ist erneut etwas größer geworden (58,1 % gegenüber 57,6 %).

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel

Zur Deckung ihres Finanzierungsbedarfs haben die Bodenkreditinstitute im Februar 1965 insgesamt etwa den gleichen Betrag an zusätzlichen Fremdmitteln aus anderen Quellen hereingenommen wie im Monat vorher (186 gegenüber 183 Mill. DM). Bei den aufgenommenen langfristigen Darlehen (in der Hauptsache solche gegen Abtretung von Grundpfandrechten) war die Bestandszunahme mit 106 Mill. DM zwar fast doppelt so groß wie im Januar (65 Mill. DM); die durchlaufenden Mittel haben sich demgegenüber aber um rund ein Drittel schwächer erhöht als im Vormonat (+ 81 gegenüber + 119 Mill. DM). Ende Februar 1965 waren die aufgenommenen langfristigen Kredite mit einem Gesamtbestand von 15,49 Mrd. DM und die durchlaufenden Mittel mit 12,93 Mrd. DM ausgewiesen (Ende Januar 1965 = 15,38 bzw. 12,84 Mrd. DM).

#### 4. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Januar	Februar	Januar -		
	1965								Febr. 1965		
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Veränderung im Monat											
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	+ 0,2	+ 10,9	+ 15,1	+ 4,4	+ 17,0	+ 12,5	+ 2,1	X	+ 6,0	X	+ 3,9
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	+ 2,9	+ 11,8	+ 0,3	-	+ 64,3	+ 87,8	+ 57,0	X	+ 99,7	X	+ 166,7
Zusammen	+ 2,8	+ 0,9	+ 14,8	+ 4,4	+ 47,3	+ 100,3	+ 64,9	X	+ 105,6	X	+ 170,5
Durchlaufende Mittel	+ 9,3	+ 4,1	-	- 0,5	+ 109,3	+ 79,8	+ 118,5	X	+ 83,6	X	+ 199,1
Bestand am Monatsende											
Aufgenommene langfristige Darlehen <sup>1)</sup>											
gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen	812,3	801,4	575,4	573,8	2 038,0	2 020,5	3 395,7	22,1	3 401,7	22,0	
gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten <sup>2)</sup>	163,9	175,7	21,1	21,1	11 863,1	11 890,9	11 988,1	77,9	12 087,8	78,0	
Zusammen	976,2	977,1	596,5	600,9	13 811,1	13 911,4	15 383,8	100	15 489,4	100	
%	6,3	6,3	3,9	3,9	89,8	89,8	100	-	100	-	
Durchlaufende Mittel	921,1	925,2	61,4	60,9	11 851,4	11 941,2	12 843,8	-	12 927,4	-	
%	7,2	7,1	0,5	0,5	92,4	92,4	100	-	100	-	

1) Ohne die bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. - 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

## 5. Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)

Der Erstabatz von nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen hat sich erneut verstärkt; mit 267 Mill.DM waren hier die Verkaufserlöse um rund ein Viertel höher als im Januar (213 Mill.DM). In den ersten beiden Monaten d.J. wurden damit doppelt soviel dieser Schuldtitel verkauft wie in den Monaten Januar und Februar 1964. Tilgungen wurden auf diesem Sektor wiederum nur wenig (9 Mill.DM) vorgenommen. Bei den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten stellte sich der Gesamtumlauf Ende Februar 1965 auf 3,21 Mrd. DM gegenüber 2,93 Mrd.DM Ende Januar 1965.

## 6. Gesamtverbindlichkeiten aus dem Neugeschäft

Die gesamten Verpflichtungen der Realkreditinstitute aus dem Neugeschäft (Emissionserlöse und zusätzlich hereingenommene Fremdmittel) haben sich von 78,97 Mrd.DM Ende 1964 über 80,17 Mrd.DM Ende Januar 1965 auf nunmehr 81,07 Mrd.DM erhöht. Einschl. der nicht deckungspflichtigen Inhaberschuldverschreibungen betrugen die gesamten Verbindlichkeiten der Bodenkreditinstitute Ende Februar d.J. 84,29 Mrd.DM (Ende 1964 = 81,72 Mrd.DM; Ende Januar 1965 = 83,10 Mrd.DM).

# II. Aktivgeschäft

## 1. Neuausleihungen

An die private und öffentliche Wirtschaft wurden im Berichtsmonat insgesamt 872 Mill.DM neue Direktkredite (einschl. durchlaufender Mittel) ausgereicht, d.i. um knapp ein Fünftel weniger als im Januar (1 084 Mill.DM). Der Rückgang beruht fast ausschließlich darauf, daß um über die Hälfte (- 52 %) weniger neue "reine" Kommunaldarlehen gewährt wurden als im Monat vorher. Auch bei den Schiffshypotheken und den Landeskulturdarlehen sind die Neuausleihungen geringfügig zurückgegangen. Merklich größere Beträge wurden dagegen für die Wohnbaufinanzierung (+ 12 %) und für Hypothekarkredite auf andere Grundstücke (+ 16 %) neu zur Verfügung gestellt. Die Bruttoausleihungen aus den ersten beiden Monaten d.J. lagen zusammen aber nur wenig unter dem Betrag der im entsprechenden Zeitraum des Vorjahres gewährt worden war (1 956 gegenüber 1 976 Mill.DM).

An andere Kreditinstitute aller Art haben die Realkreditinstitute um rund ein Drittel mehr neue Darlehen gegeben als im Januar (135 gegenüber 102 Mill.DM).

Art der Darlehen	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen				
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Februar	+ gegenüber	Januar -	
	1965						Januar 1965	Febr. 1965			
Verwendungszweck	Mill. DM								%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	398,3	345,7	25,2	21,0	680,5	605,0	1 084,0	871,8	100	- 19,6	1 955,8
%	36,7	39,7	2,3	2,4	60,9	57,9	100	100	-	-	100
darunter											
Wohnbaudarlehen	153,0	172,4	-	-	271,3	233,9	364,3	408,4	46,6	+ 11,6	773,7
%	42,0	42,4	-	-	58,0	57,3	100	100	-	-	39,4
Hypotheken auf andere Grundstücke	60,8	62,1	-	-	65,3	66,8	146,0	168,9	16,4	+ 15,7	214,9
%	41,6	46,6	-	-	56,4	51,4	100	100	-	-	16,1
Reine Kommundarlehen	184,0	110,9	-	-	310,9	149,5	494,9	239,4	27,5	- 51,6	734,3
%	37,2	37,3	-	-	62,0	62,4	100	100	-	-	37,5
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	-	25,0	-	-	101,6	110,1	101,6	135,1	-	+ 33,0	236,7

## 2. Darlehensbestand

Der Bestand an Direktkrediten hat im Februar 1965 um 678 Mill. DM zugenommen, d. i. um 202 Mill. DM oder um 23 % schwächer als im Monat vorher. Die Darlehenstilgungen dürften im Berichtsmonat nur wenig geringer gewesen sein wie im Januar (Differenz zwischen Brutto- und Nettoausleihungen: Februar = 194 Mill. DM, Januar = 204 Mill. DM). Bei den einzelnen Darlehensarten, Darlehenszwecken und Institutsgruppen verlief die Bestandsentwicklung im allgemeinen ähnlich der Bewegung bei den Neuausleihungen.

### 6. Veränderung des Darlehensbestandes im Monat

Art der Darlehen	Private Hypothekendarlehen		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Februar	+ gegenüber Januar 1965	Januar - Febr. 1965
Verwendungszweck	1965									
	Mill. DM									
Direktkredite insgesamt	+ 333,4	+ 307,8	+ 15,7	+ 15,3	+ 530,7	+ 354,8	+ 879,9	+ 677,8	- 23,0	+ 1 557,7
%	37,9	45,4	1,8	2,3	60,3	52,3	100	100	-	100
darunter										
Wohnbaudarlehen	+ 134,2	+ 157,9	-	-	+ 104,8	+ 158,6	+ 299,2	+ 316,4	+ 5,7	+ 615,5
%	44,9	49,9	-	-	55,1	50,1	100	100	-	39,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 45,9	+ 63,2	-	-	+ 33,3	+ 50,9	+ 79,1	+ 114,0	+ 44,1	+ 193,1
%	58,0	53,4	-	-	42,0	44,6	100	100	-	12,4
Reine Kommundarlehen	+ 153,1	+ 86,9	-	-	+ 290,9	+ 135,3	+ 444,1	+ 223,1	- 49,8	+ 657,1
%	34,5	39,0	-	-	65,5	61,1	100	100	-	42,8
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 29,3 <sup>1)</sup>	+ 25,0	-	-	+ 21,2	+ 77,8	+ 59,7	+ 102,6	+ 102,4	+ 153,3

1) Höherer Netto- als Bruttozugang infolge nachträglicher Berichtigungen bzw. Umbuchungen.



Der Gesamtbestand an Direktkrediten ist Ende Februar 1965 mit einem Betrag von 78,51 Mrd.DM ausgewiesen; davon stammen 12,55 Mrd.DM aus durchlaufenden Mitteln (Treuhandgeschäft). Die Anteile der für die einzelnen Darlehenszwecke zur Verfügung gestellten Beträge sowie die Anteile der einzelnen Institutsgruppen am Gesamtbestand der Direktkredite haben sich kaum verändert.

#### 7. Darlehensbestand am Monatsende

Art der Darlehen  Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffs- pfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Zusammen			
	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Jan.	Febr.	Januar		Februar	
	1965									
	Mrd.DM						%		Mrd.DM	%
Direktkredite insgesamt	27 284,7	27 592,5	1 352,9	1 378,2	49 181,9	49 536,7	77 829,6	100	78 507,4	100
%	35,1	35,1	1,8	1,8	63,2	63,1	100	-	100	-
darunter										
Wohnbaudarlehen	15 469,3	15 627,2	-	-	22 182,9	22 341,5	37 652,4	48,4	37 968,7	48,4
%	41,1	41,2	-	-	58,9	58,8	100	-	100	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	6 120,7	6 183,9	-	-	8 591,9	8 642,8	14 712,6	18,9	14 826,6	18,9
%	41,6	41,7	-	-	58,4	58,3	100	-	100	-
Reine Kommundarlehen	5 614,1	5 701,0	-	-	13 447,8	13 584,1	19 062,0	24,5	19 285,0	24,6
%	29,5	29,6	-	-	70,5	70,4	100	-	100	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	280,0	305,0	-	-	7 436,0	7 513,8	7 716,1	-	7 818,7	-

Die fast ausschließlich von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten an andere Kreditinstitute aller Art gewährten langfristigen Darlehen haben sich von 7,72 Mrd.DM Ende Januar auf 7,82 Mrd.DM Ende Februar 1965 erhöht.

Das gesamte Ausleihungsvolumen der Boden- und Kommunalkreditinstitute hat damit Ende Februar 1965 eine Höhe von 86,33 Mrd.DM erreicht gegenüber 85,55 Mrd.DM Ende Januar 1965 (ohne Darlehen an andere Bodenkreditinstitute = rd. 82,77 Mrd.DM gegenüber 81,99 Mrd.DM).

## Erläuterungen

### Neugeschäft:

Alle nach dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

### Altgeschäft:

Alle vor dem 20.6.1948 ausgegebenen Schuldverschreibungen und aufgenommenen Darlehen sowie die vor diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die auf Grund des Altsparengesetzes ausgegebenen Altspareerschuldverschreibungen.

### Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

### Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen in wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft. Sie werden erst seit Januar 1963 statistisch erfaßt und sind mit Zinssätzen zwischen 4 1/2 bis 6 % und Laufzeiten zwischen 4 bis 10 Jahren ausgestattet.

### Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohnungsneubauten, Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft und "Sonstige Darlehen" für den Wohnungsbau; tatsächlich dürften die gesamten Wohnbaukredite höher sein, da die Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft nicht vollständig erfaßt werden können.

### Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerbliche Grundstücke (ganz oder überwiegend gewerblich genutzt)  
landwirtschaftliche Grundstücke (ganz oder überwiegend landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich oder gärtnerisch genutzt)  
sonstige Grundstücke (andere städtische Grundstücke insbesondere städtische Altbauten).

### "Reine" Kommunaldarlehen:

Ohne erfaßte Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft sowie ohne Kommunaldarlehen an Sparkassen und andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten.

### Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art:

Einschl. Darlehen an andere Bodenkreditinstitute.

T a b e l l e n t e i l

DM-Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute

1. Umlauf an Schuldverschreibungen<sup>1)</sup>

1 000 DM

a) nach Arten

Bezeichnung der Schuldverschreibungen und Datum des Umlaufs	Institute mit Sitz in										Bundes- gebiet	damit Institute mit Doppelplatz <sup>2)</sup>
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden-	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)		
Hypothekendarfandbriefe												
31.12.1964	677 604	2 243 735	3 190 785	1 641 995	5 470 401	4 978 441	901 323	3 183 198	6 788 358	455 015	29 531 657	5 470 401
31.1.1965	693 203	2 304 816	3 268 224	1 657 873	5 545 338	5 033 769	913 545	3 239 357	6 902 581	461 254	30 079 950	5 605 212
28.2.1965	704 506	2 311 563	3 300 263	1 707 981	5 592 102	5 155 795	918 581	3 322 320	6 994 254	465 957	30 465 322	5 507 172
Schiffspfandbriefe												
31.12.1964	189 504	152 525	-	197 264	71 283	-	-	-	-	-	610 576	-
31.1.1965	189 839	156 610	-	198 208	73 751	-	-	-	-	-	618 408	-
28.2.1965	188 859	156 322	-	198 134	73 769	-	-	-	-	-	617 084	-
Kommunalobligationen												
31.12.1964	383 845	932 009	1 933 079	793 641	4 243 485	2 997 844	523 721	1 992 043	2 997 076	390 169	17 145 912	3 161 884
31.1.1965	385 140	932 371	1 953 783	783 562	4 342 833	3 065 072	542 753	2 012 164	2 935 993	391 126	17 445 797	3 255 471
28.2.1965	388 030	1 011 030	1 973 135	794 938	4 394 541	3 109 023	545 938	2 021 107	3 053 787	394 436	17 686 015	3 240 900
Sonstige Schuldverschreibungen												
31.12.1964	-	-	-	-	695 035	1 035 571	-	-	1 859 075	-	3 639 681	695 035
31.1.1965	-	-	-	-	701 329	1 156 591	-	-	1 935 414	-	3 793 334	701 329
28.2.1965	-	-	-	-	697 454	1 161 648	-	-	2 030 175	-	3 889 277	697 454
Schuldverschreibungen insgesamt												
31.12.1964	1 250 953	3 378 269	5 123 865	2 632 900	10 480 204	9 061 856	1 425 044	5 175 241	11 554 510	846 184	50 929 026	9 326 711
31.1.1965	1 269 182	3 443 797	5 222 037	2 649 643	10 663 251	9 306 432	1 456 293	5 251 521	11 823 988	852 380	51 938 499 <sup>3)</sup>	9 563 012
28.2.1965	1 281 395	3 478 915	5 273 398	2 701 103	10 757 866	9 427 466	1 464 519	5 343 427	12 058 216	861 393	52 657 698 <sup>3)</sup>	9 593 616
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)												
31.12.1964	154 320	54 606	298 075	49 195	1 490 885	155 650	227 517	90 660	152 106	41 000	2 714 014	-
31.1.1965	160 370	89 696	308 135	50 000	1 597 895	186 150	236 408	105 630	153 209	47 000	2 934 493	-
28.2.1965	162 170	83 946	314 405	60 640	1 786 895	227 550	245 273	115 285	154 271	51 500	3 211 935	-

1) Einschl. solcher Beiträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen noch nicht ausgefertigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist. - 2) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 3) Darunter 327,0 Mill. DM verkaufte Namenspfandbriefe und 1 021,9 Mill. DM verkaufte Namenskommunalobligationen. Außerdem 3,6 Mill. DM verlorene und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Schuldverschreibungen, und zwar 0,4 Mill. DM Hypothekendarfandbriefe, 2,7 Mill. DM Kommunalobligationen und 5,5 Mill. DM sonstige Schuldverschreibungen.

noch: 1. Umfang d. Schuldverschreibungen

1. 197 DM

a) nach Instituten

Art der Institute und der Schuldverschreibungen	1964		1965	
	29. Februar	31. Dezember	31. Januar	29. Februar
Private Hypothekenbanken				
Hypothekendarlehen	15 620 687	17 885 882	18 188 774	18 360 101
Kommunalobligationen	6 624 163	7 614 939	7 765 935	7 913 959
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe)	596 051	610 576	618 408	617 034
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten				
Hypothekendarlehen	10 331 488	11 645 975	11 891 186	12 105 221
Kommunalobligationen	8 851 139	9 531 973	9 679 811	9 772 056
Sonstige Schuldverschreibungen	3 135 721	3 639 681	3 793 334	3 889 277
Schuldverschreibungen insgesamt	45 159 259	50 929 026	51 938 499	52 657 698
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	1 689 168	2 743 744	2 934 493	3 211 935

c) nach Zinssätzen und Art der Besteuerung

Stand: 29. Februar 1965

Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %								Schuldver- schrei- bungen insgesamt
	unter 5	5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						8 und höher	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
Hypothekendarlehen	29 569	5 934 320	6 643 332	17 500 723	168 015	131 588	57 775	-	30 455 322
steuerfreie	16 999	3 412 855	1 252 621	24	-	-	-	-	4 682 499
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 126	-	2 654	-	28 780
tarifbesteuerte	12 570	2 521 465	5 390 711	17 500 699	141 889	131 588	55 121	-	25 754 043
Schiffspfandbriefe	50	14 981	175 956	302 231	102 280	8 657	-	12 929	617 034
steuerfreie	50	12 600	54 005	26 499	-	-	-	-	93 154
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	2 381	121 951	275 732	102 280	8 657	-	12 929	523 930
Kommunalschuldverschreibungen	375 829	2 533 482	3 955 695	10 494 614	185 378	111 907	23 110	-	17 686 015
steuerfreie	73 062	639 800	646 594	10 020	-	-	-	-	1 569 476
steuerbegünstigte	-	-	-	-	26 428	-	-	-	26 428
tarifbesteuerte	302 767	1 699 682	3 309 101	10 484 594	158 950	111 907	23 110	-	16 090 111
Sonstige Schuldverschreibungen	329 604	389 285	701 291	2 315 140	93 318	60 632	6	-	3 839 277
steuerfreie	1 104	103 110	46 760	-	-	-	-	-	150 974
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	328 500	286 176	654 531	2 315 140	93 318	60 632	6	-	3 738 303
Schuldverschreibungen insgesamt	735 052	8 878 069	11 476 274	30 612 708	548 991	312 784	80 991	12 929	52 657 699
steuerfreie	91 215	4 368 365	1 999 980	36 543	-	-	-	-	6 493 103
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 554	-	2 654	-	55 208
tarifbesteuerte	643 837	4 509 704	9 476 294	30 576 165	496 437	312 784	78 237	12 929	45 105 387
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	700 728	948 802	690 681	871 724	-	-	-	-	3 211 935
Dagegen am 31. Januar 1965									
Schuldverschreibungen insgesamt	749 870	8 862 427	11 466 033	29 932 961	550 520	312 859	80 924	12 935	51 938 499
steuerfreie	91 225	4 369 165	2 001 827	36 544	-	-	-	-	6 493 761
steuerbegünstigte	-	-	-	-	52 821	-	2 654	-	55 475
tarifbesteuerte	658 645	4 493 262	9 464 176	29 865 417	497 699	312 859	78 270	12 935	45 384 263
Außerdem: Kassenobligationen, mittel- und langfristige In- haberschuldverschreibungen (nicht deckungspflichtig)	684 878	841 852	577 878	829 885	-	-	-	-	2 934 493

## 2. Erstaßsatz und Tilgung von Schuldverschreibungen im Februar 1955

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung	unter 5	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... %							Schuldver- schrei- bungen insgesamt
		5	5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8	
		bis unter						und mehr	
		5 1/2	6	6 1/2	7	7 1/2	8		
I. Erstaßsatz (nur tarifbesteuerte)									
Private Hypothekenbanken									
Hypothekendarlehen	-	1 501	148	227 072	-	-	-	-	228 721
Kommunalobligationen	-	21 100	8 005	101 871	-	-	-	-	130 976
Schiffpfandbriefbanken (Schiffpfandbriefe)	-	-	-	2 127	-	-	-	-	2 127
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten									
Hypothekendarlehen	-	262	1	215 327	-	-	-	-	215 590
Kommunalobligationen	-	1 200	1 800	114 671	-	-	-	-	117 671
Sonstige Schuldverschreibungen	-	20 450	15 000	73 626	-	-	-	-	103 076
Schuldverschreibungen insgesamt	-	44 513	24 954	734 684	-	-	-	-	804 161
Hypothekendarlehen	-	1 763	149	442 399	-	-	-	-	444 311
Schiffpfandbriefe	-	-	-	2 127	-	-	-	-	2 127
Kommunalobligationen	-	22 300	9 805	216 542	-	-	-	-	248 647
Sonstige Schuldverschreibungen	-	20 450	15 000	73 626	-	-	-	-	109 076
Außerdem: Kassensobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldver- schreibungen (nicht deckungspflichtig)	5 700	110 580	108 803	41 629	-	-	-	-	265 712
Dagegen im Januar 1955									
Schuldverschreibungen insgesamt	25 170	30 651	43 599	803 081	-	-	-	-	902 501
Hypothekendarlehen	70	9 605	23 874	503 880	-	-	-	-	542 430
Schiffpfandbriefe	-	-	-	5 345	-	-	-	-	5 345
Kommunalobligationen	5 100	19 310	19 632	201 503	-	-	-	-	245 550
Sonstige Schuldverschreibungen	20 000	1 735	93	87 348	-	-	-	-	109 176
II. Tilgung									
Hypothekendarlehen zusammen	-	-	563	446	302	24	6	-	1 341
steuerfreie	-	-	3	-	-	-	-	-	3
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	560	446	302	24	6	-	1 338
Schiffpfandbriefe zusammen	-	-	991	-	-	13	-	-	1 004
steuerfreie	-	-	991	-	-	-	-	-	991
tarifbesteuerte	-	-	-	-	-	13	-	-	13
Kommunalobligationen zusammen	15 930	10 056	152	974	274	27	31	-	28 494
steuerfreie	-	6	1	-	-	-	-	-	7
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269	-	-	-	269
tarifbesteuerte	15 930	10 050	151	974	5	27	31	-	28 218
Sonstige Schuldverschreibungen zusammen	-	755	2	17	-	-	-	-	774
steuerfreie	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	755	2	17	-	-	-	-	774
Schuldverschreibungen insgesamt	16 930	10 811	1 708	1 437	576	64	37	-	31 613
steuerfreie	-	6	995	-	-	-	-	-	1 001
steuerbegünstigte	-	-	-	-	269	-	-	-	269
tarifbesteuerte	16 930	10 805	713	1 437	307	64	37	-	30 343
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekenbanken	5 000	5 650	500	438	307	6	-	-	11 901
Schiffpfandbriefbanken	-	-	991	-	-	13	-	-	1 004
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	11 930	5 151	217	999	269	45	37	-	18 703
Dagegen im Januar 1955									
Schuldverschreibungen insgesamt	10 508	17 139	14 679	15 346	1 330	21 140	1 276	31	82 449
steuerfreie	-	3 720	907	-	-	-	-	-	4 627
steuerbegünstigte	-	-	-	-	260	1	-	-	261
tarifbesteuerte	10 508	13 419	13 772	15 346	1 050	21 139	1 276	31	77 561

3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel  
Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Bestandes	Institute mit Sitz in											darunter Institute mit Sitz in Berlin <sup>1)</sup>
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Landes- bank	
a) Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen												
1) KfW												
31.12.1964	208,4	119,9	201,9	133,1	454,4	134,6	43,5	160,3	248,9	41,3	1 755,2	105,2
31. 1.1965	221,5	119,9	204,3	133,3	456,3	135,9	44,1	161,0	251,1	41,3	1 773,6	105,3
28. 2.1965	221,7	119,9	204,7	133,8	467,5	135,1	44,8	162,0	251,8	41,8	1 785,2	105,3
2) Landw. Rentenbank												
31.12.1964	170,5	229,0	379,0	5,3	265,7	152,9	70,6	202,8	467,0	7,9	1 970,3	228,0
31. 1.1965	170,4	230,2	380,2	5,3	268,4	154,7	71,0	204,1	490,9	7,9	1 983,2	229,2
28. 2.1965	170,4	239,1	381,6	5,3	270,3	155,0	71,6	206,6	494,3	8,0	2 001,2	238,1
3) Andere Boden- und Kommunal- kreditinstitute												
31.12.1964	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	38,8	2,2
31. 1.1965	11,1	1,2	13,8	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,9	38,9	2,2
28. 2.1965	11,1	1,2	13,7	-	0,5	0,3	-	2,8	0,3	8,8	38,7	2,2
4) Sonstige Kreditinstitute												
31.12.1964	11,1	23,8	71,7	33,4	19,1	8,1	-	3,4	13,1	2,8	185,6	29,5
31. 1.1965	15,2	23,5	71,7	32,9	19,1	10,1	-	3,4	13,1	2,8	191,9	31,5
28. 2.1965	15,2	24,1	68,7	33,2	19,1	10,0	-	3,4	13,1	2,8	189,7	31,6
5) Sonstige Stellen												
31.12.1964	130,6	137,5	145,5	120,8	329,8	189,5	20,1	116,1	181,6	83,5	1 455,1	255,8
31. 1.1965	134,3	137,7	145,3	120,7	332,5	187,3	20,1	115,8	147,5	84,0	1 425,2	263,9
28. 2.1965	134,4	140,9	140,1	120,7	331,7	191,2	20,1	117,2	145,5	84,0	1 425,8	252,9
6) Zusammen												
31.12.1964	531,7	511,4	811,9	292,5	1 079,6	485,4	134,1	465,1	930,8	144,3	5 405,9	631,7
31. 1.1965	552,5	512,6	815,3	292,2	1 086,9	483,3	135,2	487,1	902,8	144,8	5 417,7	633,1
28. 2.1965	552,8	525,3	808,8	293,0	1 080,1	494,7	135,5	491,0	905,0	145,4	5 441,6	641,0
7) dasgl. ohne 2) und 3)												
31.12.1964	350,1	261,2	419,2	287,3	813,3	332,2	63,6	279,8	443,6	127,5	3 397,8	401,5
31. 1.1965	371,1	261,2	421,3	285,9	817,9	333,3	64,2	280,2	411,7	128,0	3 395,7	401,5
28. 2.1965	371,3	264,9	413,5	287,7	818,3	339,4	64,9	282,7	410,4	128,6	3 401,7	400,5

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land.

noch: 3. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Mittel

Mill. DM

Darlehensgeber und Datum des Beschlusses	Institute mit Sitz in										Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet	Ges. Anz. Institute mit Sitz (St. 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden-	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern				
b) Aufgenommene Darlehen gegen sonstige Sicherheiten 2)													
1) KfW													
31.12.1964	5,6	8,7	4,7	31,8	9,6	365,8	-	12,6	4,8	21,5	455,2	7,2	
31. 1.1965	5,6	8,8	4,8	31,8	9,6	365,6	-	12,5	4,8	21,5	455,1	7,2	
28. 2.1965	5,6	10,1	6,0	35,7	9,6	365,5	-	12,6	4,8	21,0	460,9	7,2	
2) Landes- Rentenkass.													
31.12.1964	7,4	38,7	3,0	-	18,9	3,2	-	2,1	33,3	0,5	107,0	1,2	
31. 1.1965	7,5	39,5	4,2	-	18,2	2,7	-	2,1	34,1	0,5	109,8	1,2	
28. 2.1965	6,0	40,6	5,7	-	19,5	2,6	-	2,2	34,6	0,5	113,8	1,2	
3) Andere Bundes- und Kommunal- kreditinstitute													
31.12.1964	6,1	89,7	227,5	63,8	83,1	133,9	182,5	412,4	246,9	10,8	1 426,5	61,8	
31. 1.1965	6,1	94,2	223,8	61,4	85,6	131,8	183,0	404,8	247,2	10,8	1 423,9	61,8	
28. 2.1965	11,1	94,6	229,4	65,2	88,0	127,1	185,0	405,8	246,1	10,8	1 434,1	61,8	
4) Sonstige Kreditinstitute													
31.12.1964	95,4	128,0	311,1	32,9	95,4	60,7	51,7	75,4	273,3	21,0	1 166,1	46,2	
31. 1.1965	95,7	121,9	311,3	33,7	115,7	60,5	53,7	68,6	275,2	21,1	1 176,8	46,2	
28. 2.1964	93,4	117,7	310,9	32,9	102,2	71,6	53,9	75,2	273,8	21,1	1 167,6	46,2	
5) Sonstige Stellen													
31.12.1964	241,9	256,0	1 735,0	303,4	861,4	1 652,1	235,4	4 122,1	405,2	174,5	10 307,8	451,8	
31. 1.1965	240,1	294,0	1 741,1	302,6	862,6	1 651,7	233,5	4 139,6	470,1	175,0	10 323,2	451,0	
28. 2.1965	247,8	293,9	1 740,7	314,0	832,1	1 672,3	241,8	4 179,5	475,6	180,5	10 423,3	451,6	
6) Zuschüsse													
31.12.1964	365,3	551,0	2 281,3	432,9	1 038,4	2 415,7	443,6	4 622,6	1 043,5	229,4	13 454,7	576,5	
31. 1.1965	365,9	553,3	2 254,3	429,5	1 002,6	2 432,3	445,3	4 647,6	1 039,4	229,9	13 521,2	576,1	
28. 2.1965	370,8	556,4	2 301,6	442,8	1 003,3	2 459,1	427,7	4 670,4	1 044,0	234,0	13 605,0	575,7	
7) desgl., ohne 2) und 3)													
31.12.1964	342,9	432,7	2 050,9	369,1	935,5	2 278,6	291,1	4 200,1	763,3	216,0	11 921,1	459,2	
31. 1.1965	342,4	424,6	2 037,3	369,1	937,8	2 297,8	292,2	4 241,2	759,2	218,5	11 938,1	458,4	
28. 2.1965	351,7	421,7	2 065,5	382,5	933,8	2 329,4	295,7	4 262,3	761,3	222,6	12 087,8	459,9	
c) Durchlaufende Mittel													
31.12.1964	703,4	116,5	2 165,6	312,8	1 562,6	3 455,1	165,2	691,1	3 524,8	29,2	12 725,3	1 633,0	
31. 1.1965	703,0	118,2	2 183,2	314,0	1 579,9	3 493,2	166,2	697,2	3 551,6	29,3	12 843,8	1 633,9	
28. 2.1965	710,1	118,9	2 207,9	315,2	1 584,3	3 512,9	160,7	701,0	3 578,1	29,4	12 927,4	1 632,1	

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land. - 2) Einschl. Schuldcheindarlehen.



4. Gesamtbestand der gewährten Darlehen  
(einschl. durchlaufender Mittel)  
MILLION

Gesamtbestand/Darlehensform und -quelle Institutsgruppen	Hypotheken auf									Außen		
	Wohnungs- neubauten	Gewerbli. Betriebs- grund- stücken	Land- wirt- schaftl. Grund- stücken	Son- stigen Grund- stücken	Kommunal- dar- lehen	Schiffe- hypo- theken	Landes- kultur- darlehen	Sonstige lang- fristige Darlehen	ins- gesamt	Kommaldarlehen		Darlehen an sonstige Kredit- insti- tute
										an Spar- kassen	an andere öffentl. rechtl. Kreditin- stitute	
31.12.1954	34 051,2	6 656,4	5 577,2	2 399,9	21 523,0	2 305,7	1 745,4	2 685,9	76 949,7	1 925,6	932,2 <sup>1)</sup>	1 265,0 <sup>1)</sup>
31. 1.1955	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	934,8 <sup>1)</sup>	1 270,3 <sup>1)</sup>
28. 2.1955	34 638,5	6 669,8	5 694,0	2 462,9	22 232,0	2 338,4	1 784,5	2 697,5	78 507,4	1 974,6	1 010,3 <sup>1)</sup>	1 275,5 <sup>1)</sup>
Priv. Hypothekenbanken	13 302,6	3 917,8	737,8	1 528,3	8 007,6	-	75,1	23,4	27 592,5	9,0	-	-
Schiff-fondbriefbanken	-	-	-	-	-	1 378,2	-	-	1 378,2	-	-	-
Öffentl.-rechtl. Kredit- anstalten	21 336,0	2 752,0	4 956,2	934,6	14 224,4	960,1	1 709,4	2 664,1	49 536,7	1 965,6	-	-
Stand am 28. Februar 1955 nach Darlehensform und -quelle												
Deckungsdarlehen dar.: aus Mitteln der KfW und der Landw. Rentenbank 2)	21 957,9	5 372,6	2 373,4	2 165,5	18 190,1	1 526,5	1 463,8	137,6	53 189,4	1 159,9	2 761,2	463,7
Übrige Darlehen aus Mitteln der öffentl. Hand der KfW und der Landw. Rentenbank anderer Kreditinstitute sonstiger Stellen 4)	309,1	41,0	631,1	2,4	957,7	276,5	687,1	70,2	2 975,2	736,7	1 220,0	419,5
	2 848,2	42,7	57,1	72,1	685,8	81,7	57,9	111,5	3 956,9	254,3	571,6	472,7
	6,9	40,1	84,8	0,5	46,4	17,7	0,1	35,7	232,3	6,8	192,2	235,0
	91,9	260,9	4,4	11,1	276,9	131,6	88,9	172,2	1 057,9	350,2	70,2	15,6
	1 572,3	927,5	82,6	156,9	2 735,2	492,9	44,2	1 508,7	7 520,4	148,3	377,7	362,5
Zusammen	26 477,2	6 663,9	2 602,3	2 406,1	21 954,4	2 252,5	1 654,9	1 955,6	65 956,9 <sup>5)</sup>	1 919,5	3 972,9	1 549,5
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 161,4	5,9	3 091,7	56,7	297,0	85,8	129,6	721,8	12 550,5	55,1	113,6	206,2
dar.: aus öffentl. Mitteln	7 868,8	5,6	2 131,0	53,5	297,0	23,9	112,1	693,6	11 185,6	35,5	99,5	206,2
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	34 638,5	6 669,8	5 694,0	2 462,9	22 232,0	2 338,4	1 784,5	2 687,5	78 507,4	1 974,6	4 086,5	1 757,6
	34 638,5	6 669,8	5 694,0	2 462,9	22 232,0	2 338,4	1 784,5	2 687,5	78 507,4	1 974,6	1 010,3 <sup>1)</sup>	1 275,5 <sup>1)</sup>
Dagegen 31. Januar 1955												
Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	26 218,3	6 626,7	2 570,2	2 384,2	21 694,9	2 238,4	1 644,5	1 977,6	65 355,0 <sup>6)</sup>	1 901,6	3 913,6	1 531,5
Dazu:												
Darlehen aus durch- laufenden Mitteln	8 112,1	5,9	3 069,2	56,4	296,4	86,3	129,5	719,8	12 474,5	54,3	111,0	204,1
Darlehen insgesamt desgl. ohne Darlehen an Boden- und Kommunal- kreditinstitute	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	4 024,7	1 735,5
	34 330,5	6 632,6	5 639,4	2 440,6	21 990,3	2 324,7	1 774,1	2 697,4	77 829,6	1 955,9	934,8 <sup>1)</sup>	1 270,3 <sup>1)</sup>

1) Ohne Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute. - 2) Gegen hinterlegte Schuldverschreibungen. - 3) Gegen sonstige Sicherheiten. - 4) Einschl. eigener Mittel. - 5) Darunter 235,1 MILLION risikofreier Teil der Darlehen mit partieller Institutshaftung. - 6) Desgl. 231,8 MILLION.

5. Gesamtbestand an Darlehen gegliedert nach Ländern  
Stand: 28. Februar 1955  
Mill. DM

Darlehensart, -form und -quelle	Institute mit Sitz in											darunter Institute mit Doppelsitz 1)
	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Branden	Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland und Berlin (West)	Bundes- gebiet	
a) Einschl. durchlaufendes Mittel												
Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	437,4	1 469,0	3 809,0	1 200,8	4 403,7	6 613,6	859,1	6 587,9	8 777,4	391,7	38 638,5	4 023,2
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	51,9	565,8	484,6	386,6	1 051,3	749,0	312,4	953,8	1 932,6	111,0	6 859,6	1 111,2
Ländl. Grundstücken	168,7	484,5	1 729,6	3,4	1 773,1	696,7	2,8	360,7	482,2	12,3	5 694,0	2 432,9
Sonstigen Grundstücken	37,6	70,5	312,1	74,1	395,6	312,8	58,9	456,2	517,8	219,1	2 452,9	211,8
Kommunaldarlehen	636,0	1 184,3	2 767,5	612,8	4 790,8	3 698,6	743,1	2 788,6	4 539,0	481,2	22 232,0	3 120,4
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunalen Bürgschaft	37,9	329,2	681,6	269,7	369,4	440,5	96,4	159,0	546,9	27,3	2 945,9	501,7
Schiffhypotheken	684,1	666,2	83,8	852,7	93,6	0,8	5,4	0,2	0,3	0,1	2 339,4	16,6
Landeskulturdarlehen	75,4	27,1	385,5	0,9	405,9	155,2	116,0	114,0	504,6	=	1 784,5	27,1
Sonstige langfristige Darlehen	727,4	325,2	620,4	9,9	422,4	332,0	94,1	99,1	19,5	38,4	2 697,5 <sup>a)</sup>	463,1
darunter: für Wohnbauten	13,8	1,0	3,7	0,4	15,3	324,1	0,6	15,3	8,6	=	393,2	272,3
Insgesamt	2 813,6	4 710,5	10 132,6	3 147,2	13 431,5	12 548,7	2 230,8	11 369,5	16 814,3	1 243,6	78 507,4	11 109,0
davon:												
Deckungsdarlehen	1 592,7	3 896,2	6 342,1	2 437,5	9 671,2	8 228,9	1 741,8	5 881,9	12 382,5	1 014,7	53 189,4	8 133,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	801,6	135,4	1 427,1	269,0	1 631,7	3 348,7	179,0	3 650,1	3 647,9	51,9	15 142,5	1 800,2
Darlehen aus sonstigen Mitteln	424,3	678,9	2 423,4	440,7	2 128,7	971,1	310,1	1 837,5	783,8	177,0	10 175,6	1 281,0
Außerdem:												
Kommunaldarlehen												
an Sparkassen	179,1	11,1	423,8	2,1	553,3	151,3	107,9	183,3	332,6	20,0	1 974,6	19,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	=	31,8	142,2	2,4	1 230,8	2 165,2	32,4	202,4	274,3	4,1	4 086,5	1 038,7
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	101,5	9,0	161,2	0,0	234,3	1 098,1	53,1	34,1	55,6	10,8	1 757,6	119,5
Zusammen	280,6	51,9	727,2	4,4	2 028,3	3 415,6	193,5	419,8	662,4	34,9	7 818,7	1 227,0

## b) Ohne durchlaufende Mittel

Hypotheken auf												
Wohnungsneubauten	387,7	1 403,3	2 614,3	935,8	4 209,5	4 153,4	713,5	6 148,1	5 555,6	355,1	26 477,2	4 242,5
Gewerbli. Betriebsgrundstücken	51,9	565,8	482,1	385,5	1 050,9	746,5	342,2	953,5	1 953,6	111,0	6 663,9	595,7
Landw. Grundstücken	169,4	452,5	772,4	2,8	552,7	59,2	1,9	105,1	454,0	12,3	2 602,3	859,1
Sonstigen Grundstücken	37,6	78,5	309,6	74,1	394,7	312,7	58,7	456,2	467,9	216,0	2 435,1	211,3
Kommunalanleihen	636,0	1 184,3	2 759,7	612,5	4 790,8	3 615,5	742,9	2 783,3	4 328,1	431,2	21 904,4	3 123,4
darunter:												
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	37,9	329,2	681,6	269,7	358,4	440,5	96,4	159,0	545,2	27,3	2 915,8	519,7
Schiffshypotheken	657,9	594,0	83,8	611,3	93,6	0,6	5,4	0,2	0,3	0,1	2 252,5	16,4
Landeskulturanleihen	75,4	27,1	376,1	0,9	379,2	85,6	103,3	114,0	483,3	-	1 654,9	27,1
Sonstige langfristige Darlehen	93,7	286,1	587,0	8,0	410,4	332,0	94,0	97,9	18,9	37,5	1 955,6 <sup>b)</sup>	151,5
darunter: für Wohnbauten	13,6	1,1	0,1	0,0	15,2	324,3	0,6	15,3	8,6	-	379,2	272,3
Insgesamt	2 103,5	4 591,6	7 985,1	2 332,0	11 895,7	9 305,8	2 057,0	10 669,3	13 286,6	1 214,2	65 955,9	9 532,0
davon:												
Deckungsdarlehen	1 592,7	3 896,2	6 342,1	2 437,5	9 671,2	8 228,9	1 741,8	5 631,9	12 332,5	1 014,7	53 189,4	8 433,9
Darlehen aus öffentlichen Mitteln	133,4	16,7	266,1	1,1	267,1	118,1	42,9	2 950,1	135,4	26,0	3 955,9	117,7
Darlehen aus sonstigen Mitteln	382,5	678,7	1 376,9	393,4	1 957,5	959,8	272,3	1 837,3	768,7	173,5	8 810,5	1 280,9
Außerdem:												
Kommunalanleihen												
an Sparkassen	179,1	11,1	423,3	2,1	522,5	150,6	102,1	182,5	326,1	20,0	1 919,5	19,7
an andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute 2)	-	31,8	142,2	2,4	1 230,8	2 052,0	32,4	202,4	274,3	4,1	3 972,9	1 033,7
Darlehen an sonstige Kreditinstitute 2)	101,5	9,0	161,2	0,0	225,5	942,5	53,1	34,1	11,7	10,9	1 543,5	114,4
Zusammen	280,6	51,9	726,8	4,4	1 978,9	3 145,7	187,7	419,0	612,0	34,9	7 441,9	1 222,9
davon:												
Deckungsdarlehen	125,3	43,9	358,6	1,9	1 325,0	1 856,7	77,8	160,6	400,0	34,9	4 324,8	1 072,6
übrige Darlehen	155,3	8,0	368,2	2,6	653,8	1 289,0	109,9	258,3	212,0	-	3 057,1	150,3

1) Mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Land, = 2) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute, = a) Enthält u.a. 618,4 Mill. DM für Siedlungszwecke, = b) Desgl. 7,5 Mill. DM.

## 6. Neuausleihungen

1 000 DM

Februar 1965

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Deckungsdarlehen und übrige Darlehen	Durchlaufende Kredite	Darlehen insgesamt
Hypotheken zusammen	428 602	120 397	548 999
davon auf			
Wohnungsneubauten	205 289	84 839	380 127
anderen Grundstücken	133 313	35 559	168 872
Schiffshypotheken	26 492	-	26 492
Kommunaldarlehen	261 411	2 968	264 379
darunter:			
Wohnungsneubauhypotheken mit kommunaler Bürgschaft	24 982	-	24 982
Landeskulturdarlehen	12 282	1 001	13 283
Sonstige langfristige Darlehen	14 925	3 675	18 600
darunter:			
für Wohnbauten	1 259	-	1 259
Direktkredite zusammen	743 712	128 041	871 753
davon:			
Private Hypothekenbanken	336 074	9 655	345 729
Schiffspfandbriefbanken	20 991	-	20 991
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	386 647	118 386	505 033
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	32 875	966	33 841
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup>	72 661	2 938	75 619
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	21 068	4 544	25 612
Dagegen Januar 1965			
Direktkredite zusammen	952 022	132 012	1 084 034
davon:			
Private Hypothekenbanken	388 769	9 253	398 292
Schiffspfandbriefbanken	25 247	-	25 247
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	538 006	122 489	660 495
Außerdem:			
Kommunaldarlehen			
an Sparkassen	42 725	792	43 517
an andere öffentlich-rechtliche Kreditanstalten <sup>1)</sup>	28 505	2 943	31 448
Darlehen an sonstige Kreditinstitute <sup>1)</sup>	22 766	3 888	26 654

1) Einschl. Darlehen an Boden- und Kommunalkreditinstitute.